KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 30.06.2017

Hauptwohnung gesamt: 209 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 222
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 68

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	101	48,325	108	51,675	209	100
davon Ausländer	7	43,75	9	56,25	16	7,656
gemeldete Nebenwohnungen	7	53,846	6	46,154	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**108**	**48,649**	**114**	**51,351**	**222**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	3,349	12	5,742	19	9,091
10-19 Jahre	7	3,349	5	2,392	12	5,742
20-29 Jahre	12	5,742	9	4,306	21	10,048
30-39 Jahre	12	5,742	13	6,22	25	11,962
40-49 Jahre	11	5,263	12	5,742	23	11,005
50-59 Jahre	22	10,526	16	7,656	38	18,182
60-69 Jahre	22	10,526	25	11,962	47	22,488
70-79 Jahre	6	2,871	7	3,349	13	6,22
80-89 Jahre	2	0,957	8	3,828	10	4,785
90-99 Jahre	0	0	1	0,478	1	0,478
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**101**	**48,325**	**108**	**51,675**	**209**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,914	1	0,478	5	2,392
3-5 Jahre	2	0,957	3	1,435	5	2,392
6-15 Jahre	8	3,828	11	5,263	19	9,091
16-17 Jahre	0	0	0	0	0	0
18-20 Jahre	0	0	3	1,435	3	1,435
gesamt	**14**	**6,699**	**18**	**8,612**	**32**	**15,311**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,478	0	0	1	0,478
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,478	1	0,478	2	0,957
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	2	0,957	2	0,957
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,478	0	0	1	0,478
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,957	0	0	2	0,957
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,478	1	0,478	2	0,957
gesamt	**6**	**2,871**	**4**	**1,914**	**10**	**4,785**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	35	16,746	45	21,531	80	38,278
römisch-katholisch	22	10,526	29	13,876	51	24,402
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,957	2	0,957
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,478	2	0,957	3	1,435
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	20,574	30	14,354	73	34,928
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**101**	**48,325**	**108**	**51,675**	**209**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	36	17,225	27	12,919	63	30,144
verheiratet	58	27,751	59	28,23	117	55,981
verwitwert	2	0,957	15	7,177	17	8,134
geschieden	5	2,392	5	2,392	10	4,785
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,957	2	0,957
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**101**	**48,325**	**108**	**51,675**	**209**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.